



Verlegeanweisung

Holzterrassen

09/2022

 **Habisreutinger** seit 1822
H O L Z Z E N T R U M

1. ALLGEMEINE HINWEISE

Diese Verlegeanleitung bezieht sich ausschließlich auf das Lieferprogramm von Terragarden. Die angegebenen Maße gelten für den privaten ebenerdigen Nutzungsbereich.

Bitte beachten Sie weiter unsere allgemeinen Hinweise zu Terrassen im Außenbereich. Lagern Sie die Terragarden-Dielen horizontal, trocken und vor Sonneneinstrahlung geschützt.

2. VOR MONTAGE

Bei sichtbaren Mängeln Ware nicht montieren. Längsrisse bis Brettbreite müssen bei der Planung und Bestellung berücksichtigt werden.

Generell müssen die Enden der Terrassendielen nachgeschnitten werden, da diese nicht rechtwinklig produziert werden können.

Vor der Montage mehrere Dielen auslegen, um eventuelle Farbunterschiede homogen zu mischen.

Eine 100 % Sortierung kann bei Massivholzdielen nicht gewährleistet werden, daher muss ein Verschnitt von 5-10 % mit einkalkuliert werden.

Wichtig:

Freitragende Balkonbeläge ab einer Höhe von **60 cm** über dem Geländeniveau sind als tragende Konstruktionen einzustufen.

Hierfür dürfen nur bestimmte Hölzer eingesetzt werden.

Bitte klären Sie die aktuellen Möglichkeiten mit uns ab.

Holzspezifische Eigenschaften sind zu tolerieren:



Konstruktive Maßnahmen sind, in Bezug auf die Nutzungsdauer der Terrasse, entscheidender als die Dauerhaftigkeit des Terrassenbelags.

Insbesondere ein optimaler Wasserablauf und eine funktionierende Hinterlüftung tragen maßgeblich zur Langlebigkeit der Terrasse bei.

3. UNTERGRUND

Der Untergrund muss aus einem wasserdurchlässigen und tragfähigem Bodenaufbau bestehen. Optimal ist eine Sandschicht mit Kiesschüttung und darüber ein wasserdurchlässiges Vlies gegen Durchwurzelung (Terragarden-Wurzelsvlies).

Bei älteren, bereits gepflasterten Terrassen, sollten einige Steine entfernt werden um eine schnelle Entwässerung zu gewährleisten.

4. UNTERKONSTRUKTION

- Ein Gefälle von 2% in Dielenrichtung wird empfohlen, um einen schnellen Wasserablauf auf dem Belag gewährleisten zu können. Dadurch kann auch die Verschmutzung auf der Terrasse verringert werden. Bei einer Verlegung ohne Gefälle ist mit einer verkürzten Gebrauchsdauer der Terrasse zu rechnen.
- Die Unterkonstruktion sollte die selbe oder bessere Resistenzklasse aufweisen als der Terrassenbelag. Eine Unterkonstruktion aus Nadelholz darf nicht mit einem Belag aus Hartholz kombiniert werden.
- Die Unterkonstruktion ist mit dem Untergrund mindestens drei mal, jedoch maximal im Abstand von 1,5 m je Unterkonstruktionsbalken zu fixieren. Ist das nicht möglich, muss eine verwindungssteife Konstruktion ausgeführt werden.
- Im Stoßbereich des Terrassenbelags muss mit einer doppelten Unterkonstruktion gearbeitet werden. Der Abstand zwischen den beiden Auflagern beträgt 80 - 100 mm.
- Ausgenommen TerraBamboo N+F, hier kann der Stoß auch mittig auf einer Unterkonstruktion ausgeführt werden.



Ausführung von Längsstößen zwischen zwei Auflagern (Quelle: GD-Holz).

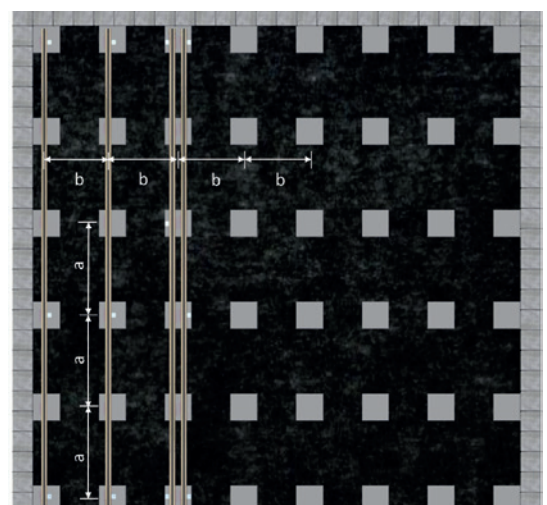
- Der Freiraum zwischen Untergrund und Terrassenbelag muss mindestens 70 mm betragen.
- Empfohlene Abstände der Unterkonstruktion:

Abstände a:

	Dimension	Achismaß
Holz-UK (hochkant)	45 x 70 mm	max. 700 mm
Holz-UK (flach)	70 x 45 mm	max. 600 mm
Alu-UK	40 x 60 mm	max. 700 mm

Abstände b:

	Brettstärke	Achismaß
	20/21 mm	max. 400 mm
	26 mm	max. 500 mm
	40 mm	max. 700 mm
Bambus	20 mm	max. 470 mm



Abstände der Unterkonstruktion (Quelle: GD Holz).

- Bei einer Holzunterkonstruktion ist eine zusätzliche Entkopplung von Unterkonstruktion und Deckbelag zu empfehlen um Feuchtenester zu vermeiden z. B. Distanz- und Belüftungsband Gumo.

4.1 UNTERKONSTRUKTIONSVARIANTEN

Variante 1

Verlegung der Unterkonstruktion mit Gehwegplatten

Die Unterkonstruktion ist auf Gehweg- oder Steinplatten mit einer Abmessung von 400 x 400 x 40 mm kraftschlüssig zu befestigen.

Wir empfehlen hierzu das Terratool-Befestigungsset oder Edelstahlwinkel.

Die Platten dürfen nicht weiter als 50 cm lichtetes Maß auseinander liegen und müssen auf einem frostsicheren Unterbau (Kies 32/64er-Körnung) gegründet sein.

Die Unterkonstruktion sollte in der Abmessung mind. 45 x 70 mm und bei Alu 40 x 60 mm betragen.

Wir empfehlen eine Unterkonstruktion mit der Resistenzklasse 1 bzw. Alu.



Variante 2

Verlegung als schwimmende Unterkonstruktion mit Holz oder dem Terratool-Alu Zug-Clip-System

Bei einer Verlegung ohne Verbindung der Unterkonstruktion mit dem Fundament ist ein verwindungssteifer Rahmen herzustellen.

Dabei sind die Eckpunkte kraftschlüssig zu verbinden.

Alle 1,5 - 2,0 m muss eine Querstrebe, mit Aluwinkeln oder dem Querverbinder, versetzt eingebaut werden.



Verwindungssteife Holz-Unterkonstruktion (Quelle: GD-Holz)

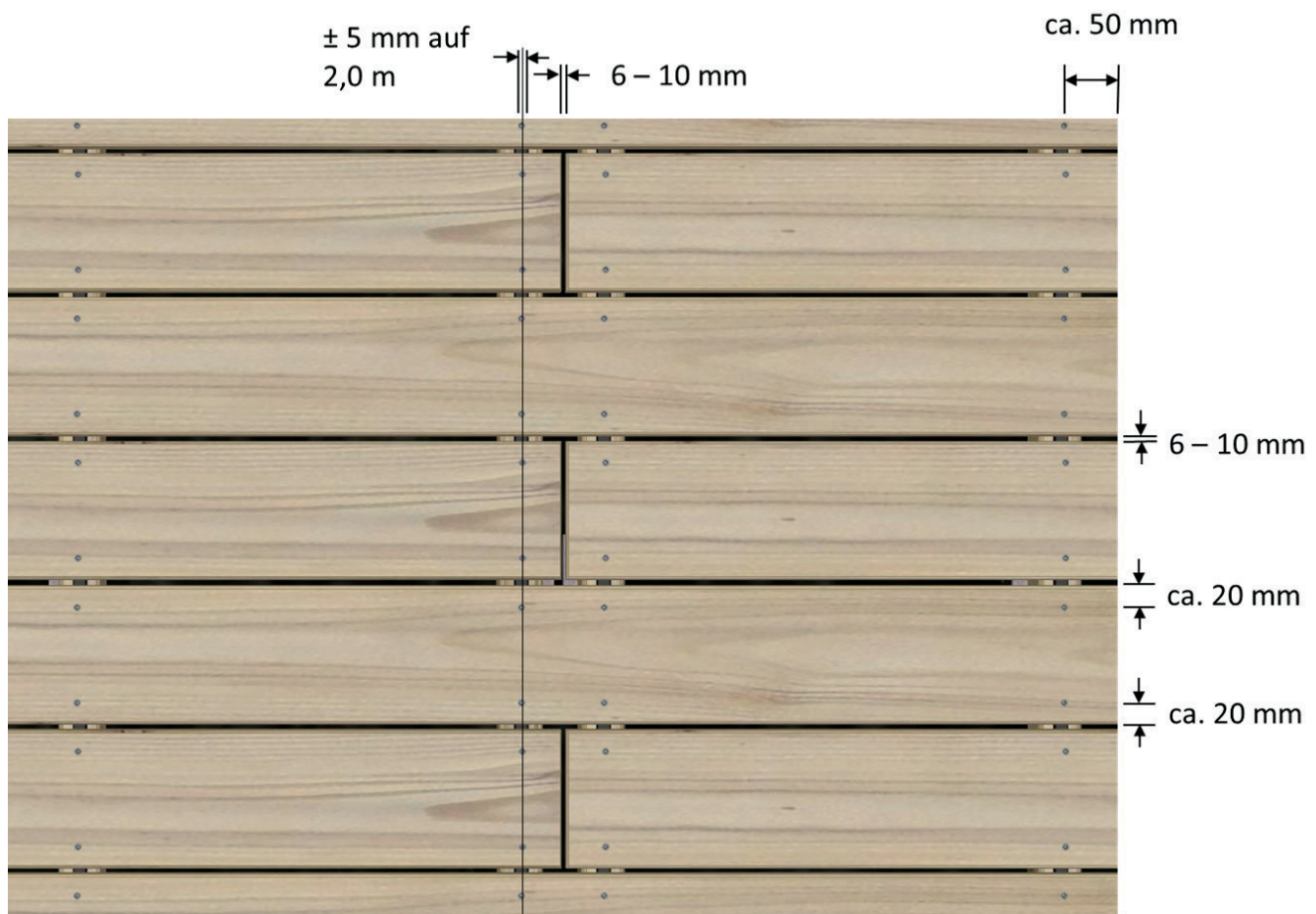


Verwindungssteife Alu-Unterkonstruktion

5. MONTAGE DER DIELEN

Abstände und Toleranzen

- Massivholz-Terrassendielen weisen bei freier Bewitterung ein Quell- und Schwindverhalten auf. Deshalb muss der Fugenabstand zum Zeitpunkt des Einbaus zwischen 6 - 10 mm betragen.
 → Diese 6 - 10 mm sind auf die angegebene Hobelbreite bezogen. Prüfen Sie vor Verlegung die tatsächlichen Brettbreiten. Die Differenz muss beim Fugenabstand berücksichtigt werden.
 (Bsp. Hobelbreite 145 mm, Istwert 142 mm → Fugenabstand + 3 mm, z. B. 6 + 3 = 9 mm)
- Längsstöße sollten im Stoßbereich mit einem Fugenabstand von min. 6,0 mm verlegt werden. (Ausgenommen TerraBamboo N+F)
- Der Abstand der Dielen zu angrenzenden Bauteilen sollte mind. 20 mm betragen.
- Dielenenden müssen in der Flucht gekappt sein und dürfen max. 100 mm über die Unterkonstruktion überstehen.
- Die Schnittkanten müssen im Stoßbereich gefast werden.

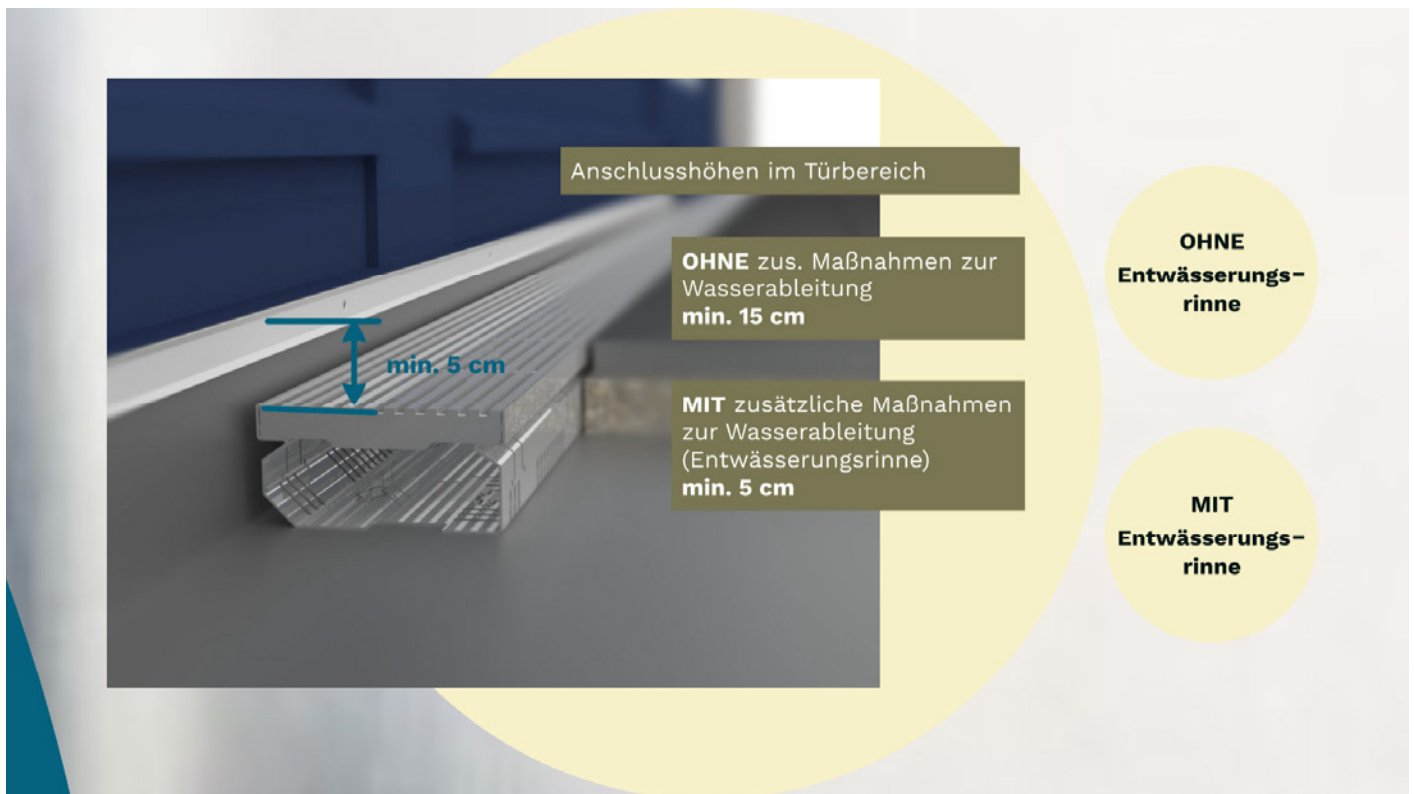


Abstände Toleranzen (Quelle: GD-Holz)

Anschlüsse an Türen

In den Fachregeln für Abdichtungen ist folgendes vorgegeben:

- Der Abstand zwischen Oberkante Belag und Türrahmen sollte mindestens 15 cm betragen. Dieser Abstand kann verringert werden, wenn ein einwandfreier Wasserablauf im Tür- oder Fensterbereich gewährleistet ist. Dies kann z. B. durch den Einbau einer Entwässerungsrinne (**Terratool Entwässerungsrinne**) erzielt werden.
- Wird die Spritzwasserbelastung nicht durch eine Überdachung minimiert, sollte ein Gitterrost mit einer Breite von mind. 150 mm verwendet werden.



Anschlüsse an Türen (Quelle: Monsun)

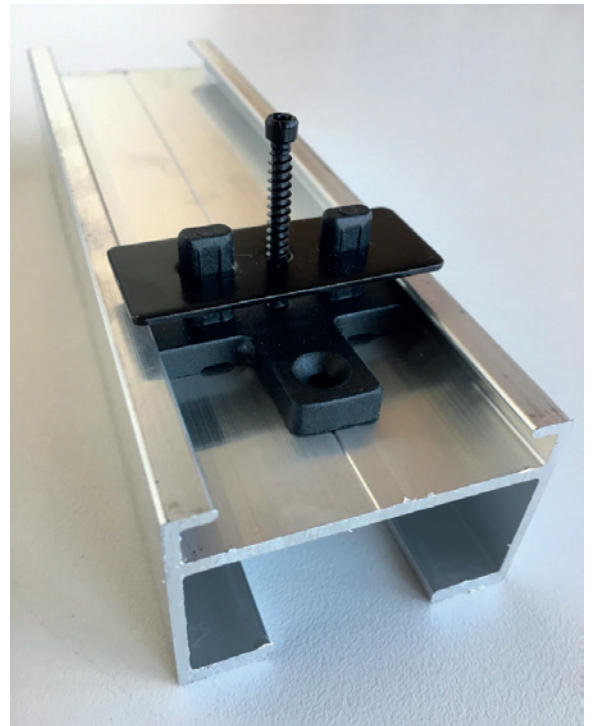
Verschraubung

- Die Schraubenlänge sollte das 2 - 2,5 fache der Brettstärke betragen.
- **Eine Verwendung von Edelstahlschrauben ist zwingend vorgeschrieben (bei Robinie sowie beim Einsatz im Salzwasserbereich sollten V4A Schrauben mit einem Durchmesser von 5 mm verwendet werden).**
- Die Schraublöcher sind mit 5 mm vorzubohren und mit einem Senker auszureiben, um beim Eindrehen der Schrauben Splitter zu vermeiden sowie spätere Spalt- und Rissbildung zu reduzieren.
- Verschraubungen sind oberflächenbündig auszuführen.
Bei oberflächenbehandelten Bauteilen sind Versenkungen von 1 - 2 mm zulässig.
- Dielen sind mit zwei Schrauben je Auflager zu befestigen.
- Ein Schraubenabstand von 20 mm vom Dielenrand ist einzuhalten.
- Stirnseitig sollte der Abstand von 50 mm eingehalten werden.
- Bei der Befestigung des Deckbelags auf einer Alu-Unterkonstruktion ist eine verstärkte Schraube mit 5,5 mm Durchmesser einzusetzen. Hierfür muss sowohl der Belag als auch die Unterkonstruktion mit 4,8 mm Durchmesser vorgebohrt werden.
- Die Anordnung der Schrauben ist in einer Flucht auszuführen. Auf 2,0 m Länge sind Abweichungen von +/- 5 mm erlaubt.

Nicht sichtbare Verschraubung mit Zug-Clip

- Der Clip ist für alle genuteten Terrassendielen aus dem Terragarden Sortiment zugelassen.
- Er kann sowohl auf der Terratool Alu-Schiene, als auch auf einer Holz- oder WPC/BPC Unterkonstruktion eingesetzt werden.
- Die erste und letzte Reihe sichtbar mit Edelstahlschrauben (vorbohren 6 mm, Schraubendurchmesser 5,5 mm) verschrauben.
- Zug-Clip in die Alu-Systemschiene eindrehen.
Schraube zum Fixieren leicht einschrauben.
- Die nächste Diele ansetzen und ebenfalls fixieren.
Wir empfehlen erst am Schluss alle Schrauben zu fixieren.

Achtung: Die Bohrschrauben, 5 x 50 mm, des Terratool Zug-Clip A2 - 6 mm dürfen mit einem max. Drehmoment von 5,5 Nm angezogen werden.



Zug-Clip mit Terratool Alu-Schiene

Allgemeine Hinweise



Allgemeine Hinweise zu Terrassen im Außenbereich

Habisreutinger seit 1822
HOLZZENTRUM

07/2022

www.habisreutinger.de

Böden · Türen · Plattenwerkstoffe · Oberflächen · Schnittholz · Terrassen · Fassaden · Baustoffe



Bitte beachten Sie
unsere Pflege-, Nutzungs-
und Wartungshinweise!



Habisreutinger seit 1822
HOLZZENTRUM

88250 Weingarten
Schussenstraße 22
Tel.: 0751 4004-330

Mo – Fr 8 – 18 Uhr
Sa 8:30 – 12:30 Uhr

72622 Nürtingen
Metzinger Straße 47
Tel.: 07022 24442-0

Mo – Fr 8 – 18 Uhr
Sa 8:00 – 14:00 Uhr

78467 Konstanz
Line-Eid-Straße 9
Tel.: 07531 5977-0

Mo – Fr 8 – 18 Uhr
Sa 8:30 – 12:30 Uhr

78573 Wurlingen/Tuttlingen
Daimlerstraße 3
Tel.: 07461 1788-0

Mo – Fr 8 – 18 Uhr
Sa 8:30 – 12:30 Uhr

79108 Freiburg
Mooswaldallee 4
Tel.: 0761 595212-0

Mo – Fr 8 – 18 Uhr
Sa 8:30 – 12:30 Uhr

86368 Gersthofen/ Augsburg
Augsburger Straße 130 A
Tel.: 0821 263672-0

Mo – Fr 8 – 18 Uhr
Sa 8:30 – 12:30 Uhr

86825 Bad Wörishofen
Karl-Benz-Straße 17
Tel.: 08247 31074-0

Mo – Fr 8 – 18 Uhr
Sa 8:30 – 12:30 Uhr

87437 Kempten
Heisinger Straße 43
Tel.: 0831 570570-0

Mo – Fr 8 – 18 Uhr
Sa 8:30 – 12:30 Uhr

89231 Neu-Ulm
Wegenerstraße 9/1
Tel.: 0731 98578-0

Mo – Fr 8 – 18 Uhr
Sa 8:30 – 12:30 Uhr

Schausonntag jeden
1. Sonntag im Monat
von 13 – 17 Uhr, in
Weingarten wöchent-
lich! (Keine Beratung,
kein Verkauf, nicht an
Feiertagen)

Irrtümer vorbehalten. Drucktechnisch bedingte Farbabweichungen sind möglich.
Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier.

www.habisreutinger.de

Böden · Türen · Plattenwerkstoffe · Oberflächen · Schnittholz · Terrassen · Fassaden · Baustoffe